



Inhalt

	Seite
Das neunzehnte Jahr. Von Prof. Dr. Christoph F. Lorenz	9
Senitzka – Fatme. Ein literarischer Quellenhinweis für Karl May. Von Josef Höck	20
Der Indianer im Leben und in der Dichtung Lenaus. Von Alfred Biedermann	41
Die Grundgesetze der Erzählkunst. Von Prof. Dr. Eduard Engel	57
Karl Mays Romanfragment „Mensch und Teufel“. Von Dr. Heinz Grill	92
Der Fluss im Reiseerlebnis. Von Univ.-Prof. Dr. Konrad Guenther.	104
Heldengedichte des 19. Jahrhunderts. Von Dr. Harald Gütthe	118
Erzähler und Leser. Von Prof. Dr. Eduard Engel	126
„Om mani padme hum!“ Ein Einblick in Karl Mays Schaffen. Von Dr. Karl Lokotsch	159
Karl May in Prag. Von Egon Erwin Kisch	170
Karl May! Gedicht von Friedrich Jobst	175
Versuch über Karl Mays „Der Schatz im Silbersee“. Von Alfred Staaek	176
Karl May und die Apatschen. Von Wilhelm Manig	184
Die indianische Bilderschrift. Von Wilhelm Manig	200
Der weiße Indianer. Von Wilhelm Manig.	212
Lopez Jordan. Von Franz Kandolf	218
Winnetous Neffe oder Old Shatterhands Menschwer- dung. Von Franz Kandolf	229

	Seite
Wer war und wer ist Karl May? Von Ober-Inspektor Alfred Thürmer	258
Gedanken über Karl Mays Erstlingswerke „Erzgebirgi- sche Dorfgeschichten“ und „Dessauer-Erzählungen“. Von Dr. Heinz Grill	275
Ein Beispiel von der großen Herzensgüte unseres Karl May. Von Karl Wolf	324
Der Schriftsteller Karl May als Christ. Von Roland Weise	326
„Am Rio de la Plata“ und „In den Kordilleren“ nach Aufbau und Zusammenhang. Von Josef Höck	331
Kara Ben Nemsı als Hekim. Von Dr. Hans Höss	340
Der „Rote Gentleman“. Von Adalbert Stütz	367